

2.6.2022

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

es gilt wieder, zwei Informationen an Sie weiterzugeben.

### **1. Für die Sekundarstufen II – Führung von Übergangslerngängen**

Das BMBWF hat uns informiert, dass ab sofort an allgemein bildenden höheren Schulen sowie berufsbildenden mittleren und höheren Schulen ein Lehrgangangebot für vertriebene Jugendliche aus der Ukraine mit geringen Kenntnissen der Unterrichtssprache Deutsch (ein sog. „Übergangslerngang“) eingerichtet werden kann. Sollte an Ihrer Schule die Bereitschaft bestehen, bei Bedarf einen derartigen Übergangslerngang zu eröffnen, bitten wir Sie, dies an die E-Mail-Adresse [ukraine-schulinfo@bildung-tirol.gv.at](mailto:ukraine-schulinfo@bildung-tirol.gv.at) zu melden.

### **2. Schülerfreifahrt für ukrainische Schülerinnen und Schüler**

Uns hat die Nachricht erreicht, dass ukrainische Schülerinnen und Schüler bis „auf Widerruf“ den gesamten öffentlichen Linienverkehr in Tirol (VVT, IVB und ÖBB-Schiennahverkehr/Regionalzüge) kostenlos und ohne Ticket nutzen können. Dafür genügt es, wenn die betroffenen Personen glaubhaft machen können, dass sie Vertriebene aus der Ukraine sind. Ein Vertriebenenausweis oder ein anderes Ausweisdokument, aus dem die ukrainische Staatsbürgerschaft hervorgeht, ist dabei von Vorteil.

Sollten ukrainische Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule unterrichtet werden, bitten wir Sie, ihnen diese Information weiterzugeben, und danken Ihnen im Voraus dafür.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Paul Gappmaier

Bildungsdirektor